

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

03.08.2007

## Guarkernmehl möglicherweise mit Dioxinen und PCP belastet

Guarkernmehl aus Indien ist möglicherweise mit Dioxin und Pentachlorphenol belastet, teilte das Sächsische Gesundheitsministerium heute mit.

Erste Ermittlungen der Lebensmittelüberwachungsbehörden haben bestätigt, dass Guarkernmehl aus Indien auch an sächsische Empfänger geliefert wurde. Die sächsischen Lebensmittelüberwachungsbehörden, die über das Europäische Schnellwarnsystem für Lebensmittel informiert wurden, prüfen derzeit, ob es sich dabei um belastete Chargen handelt. Sollte dies der Fall sein, werde ein Verkehrverbot ausgesprochen. Nur sichere Ware dürfe weiterhin verwendet werden.

Guarkernmehl ist ein essbares Verdickungsmittel, das aus der Guarbohne gewonnen wird. Indien produziert ca. 80 Prozent der gesamten Weltproduktion. Ursache für die Kontamination sei die Verwendung von dioxin- und pentachlorphenolhaltigen Pilzbekämpfungsmitteln. Keine Rolle spiele hierbei die „klassische“ Dioxin-Belastung durch Umweltkontamination.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.